

FREIMÜLLER SÖLLINGER ARCHITEKTUR

[WEB]

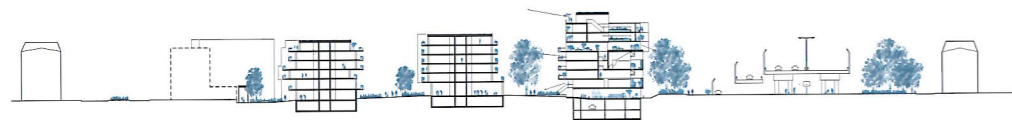
[BAUTRÄGER]

[FOTOS]

www.freimueller-soellinger.at

NEUES LEBEN, SIEDLUNGSUNION

Freimüller Söllinger Architektur



Wohnhausanlage

[Prager Straße / O' Brien-Gasse / Am Nordwestbahnhof, 1210 Wien]

Freimüller Söllinger Stiege 1–5 und StudioVlayStreeruwitz Stiege 6–7

Das Verschränken der vier Komponenten des Entwurfs – städtebauliche Konfiguration, typologische Entwicklung, Freiraumstruktur und soziale Programmierung – antwortet synthetisch auf die drei Kardinalansprüche der Aufgabenstellung – „Stadt trifft Dorf“, „Generationenwohnen“ und „Smartwohnbauprogramm“:

Die städtebauliche Konfiguration (Rand mit Binnenraum und erweiterter Freiraum im Osten) greift das ideale Prinzip des historischen Blockrands – urbaner Rahmen mit grüner Mitte (Landschaft in der Stadt) – auf und verknüpft es mit dem Florasdorfer Credo „Stadt trifft Dorf“.

Der intensive Freiraumbezug wird in der Entwicklung der Florasdorfer Typen (Punkte und Riegel) weitergeführt und mit dem Generationenthema verschränkt: gezielte Eingriffe in den Punkt- und Riegeltypus bilden eine Wohnlandschaft mit attraktiven, an Gartensiedlungen angelehnten Wohntypen, die eine Vielfalt an Zusammenleben anbieten. Gleichzeitig lösen sie den Widerspruch zwischen innerstädtischer Dichte und freiraumgeprägtem Milieu, indem sie die Landschaft in ihre Vertikalität hereinholen und den Geschosswohnbau auflösen.

Florasdorfer Typ Punkt:

Drehen = Differenzieren und Freiraum hereinbringen!

Jede einzelne Front der Punkte ermöglicht eine spezifische, jeweils andere Freiraumfigur mit Durchsichten und Weitblicken. Die Lage der Gebäude zueinander, ihre innere Organisation und die Ausbildung der privaten Freiräume mit Eigengarten und Holzloggien schaffen einen dörflichen Charakter und Maßstäblichkeit. Die zentralen tageslichtdurchfluteten Erschließungen bilden gleichzeitig Vorhäuser der Wohnungen und ermöglichen die Bildung kleiner Hausgemeinschaften. Jeder Punkt besitzt zudem einen spezifischen Allgmeinraum, der Teil einer sozialen Netzstruktur ist.

Die Entwicklung der Hüllen thematisiert die unterschiedlichen Atmosphären und Rahmenbedingungen des Projekts. Durch den Riegel im Osten und das kleine Gartenregal im Westen, ein über die gesamte Länge verlaufender vertikal begrünter Streifen, wird der Binnenraum gebildet. Hier kommunizieren die Hüllen der Punkte mit dem Riegel: helle, verputzte Flächen reflektieren das Tageslicht, während die Auskleidung sämtlicher nach innen versetzten Fassadenflächen mit Holz eine wohnliche Atmosphäre in den Freiräumen schafft und die Baukörper gliedert.





BAUT [2015–2020]

Ausstellung der Stadt Wien

Architektur und Stadtgestaltung

PARTNER TILLNER & WILLINGER TM-ARCHITEKTUR MARTIN UNTERASSINGER SNE VESELINOVIĆ JOSEF WEICHENBERGER WUP_WIMMERUNDPARTNER MARTIN WURNIG
ET ASSOCIÉS ARGE FELBER / LANG GOEBL GOSA HOPPE KÖNIGLARCH KUNATH_TRENKWALDER BFA BÜRO FÜR ARCHITEKTUR ARCHITEKT DI HEINZ LUTTER ATELIER TH
OURS ATOS EINSZUEINS FORMANN² PUSCHMANN FRANZ&SUE JSWD BEHF KARL UND BREMHORST MITTERMAIR OSTERTAG PESENDORFER|MACHALEK| MOSTBÖCK
ER TILLNER & WILLINGER TM-ARCHITEKTUR MARTIN UNTERASSINGER SNE VESELINOVIĆ JOSEF WEICHENBERGER WUP_WIMMERUNDPARTNER MARTIN WURNIG ATOS B
OCIÉS ARGE FELBER / LANG GOEBL GOSA HOPPE KÖNIGLARCH KUNATH_TRENKWALDER BFA BÜRO FÜR ARCHITEKTUR ARCHITEKT DI HEINZ LUTTER ATELIER THOMAS P
S EINSZUEINS FORMANN² PUSCHMANN FRANZ&SUE JSWD BEHF KARL UND BREMHORST MITTERMAIR OSTERTAG PESENDORFER|MACHALEK| MOSTBÖCK P.GOOD P
R & WILLINGER TM-ARCHITEKTUR MARTIN UNTERASSINGER SNE VESELINOVIĆ JOSEF WEICHENBERGER WUP_WIMMERUNDPARTNER MARTIN WURNIG ATOS BURTSCHER
RGE FELBER / LANG GOEBL GOSA HOPPE KÖNIGLARCH KUNATH_TRENKWALDER BFA BÜRO FÜR ARCHITEKTUR ARCHITEKT DI HEINZ LUTTER ATELIER THOMAS PUCHER
EINS FORMANN² PUSCHMANN FRANZ&SUE JSWD BEHF KARL UND BREMHORST MITTERMAIR OSTERTAG PESENDORFER|MACHALEK| MOSTBÖCK P.GOOD PRASCHL-
R & WILLINGER TM-ARCHITEKTUR MARTIN UNTERASSINGER SNE VESELINOVIĆ JOSEF WEICHENBERGER WUP_WIMMERUNDPARTNER MARTIN WURNIG ATOS BURTSCHER
RGE FELBER / LANG GOEBL GOSA HOPPE KÖNIGLARCH KUNATH_TRENKWALDER BFA BÜRO FÜR ARCHITEKTUR ARCHITEKT DI HEINZ LUTTER ATELIER THOMAS PUCHER
EINS FORMANN² PUSCHMANN FRANZ&SUE JSWD BEHF KARL UND BREMHORST MITTERMAIR OSTERTAG PESENDORFER|MACHALEK| MOSTBÖCK P.GOOD PRASCHL-
R & WILLINGER TM-ARCHITEKTUR MARTIN UNTERASSINGER SNE VESELINOVIĆ JOSEF WEICHENBERGER WUP_WIMMERUNDPARTNER MARTIN WURNIG ATOS BURTSCHER

